

Historische Sturmflutereignisse Nordseeküste

Aus dem letzten Jahrtausend sind für die Nordsee eine Reihe von katastrophalen Sturmfluten bekannt, die zum einen immense Todesopferzahlen verursachten, zum anderen die Küstenform teilweise stark veränderten.

26.12. 838		Großteil von NW-Niederlande unter Wasser, 2500 Tote
28.9.1014		Nahezu gesamte niederländische Küste überflutet, Tausende Tote
17.2. 1164	Julianenflut	20000 Tote zwischen Rhein- und Elbemündung; Entstehung des Jadebusens
16.1.1219	1. Marcellusflut	Angeblich 36000 Tote
1228		In den Niederlanden: 100 000 Tote
14.12.1287	Luciaflut	50 000 Tote; Beginn der Bildung des Dollarts
16.1.1362	2. Marcellusflut „Große Mandränke“	100 000 Tote, große Landverluste
1375		Niederlande: Entstehung der Zuiderzee
19.11.1404	1. Elisabethsflut	Große Teile Flanderns, Zeelands, Hollands überflutet
19.11.1421	2. Elisabethsflut	Zeeland, Südholland überflutet
5.11.1530	Felixflut	Zeeland
1.11.1570	Allerheiligenflut	Wasserstand höher als 1953; Friesland, Zeeland und Antwerpen schwerst betroffen, über 20000 Tote, Zehntausende obdachlos
11.10.1634	Burchardiflut	Mindestens 8000 Tote
12.11.1686	Martinsflut	
24.12.1717	Weihnachtsflut	Gesamte -Nordseeküste von nördl. Niederlanden über Deutschland bis Skandinavien; größte bis dahin bekannte Sturmflut; 14000 Tote,
1.1.1721	Neujahrsflut	höher als Weihnachtsflut 1717
3./4.2.1825	Februarflut	Niederlande: riesige Ausmaße, 3770 qkm um die Zuiderzee überflutet; in Ostfriesland 800 Tote
1./2.1.1855	Januarflut	schwere Zerstörungen auf ostfriesischen Inseln
1894		Niederlande: Ausmaß noch größer als 1825
13.3.1906	Märzflut	Höchste Flut an ostfriesischer Küste (Emden: 5,18 m)
14.1.1916	Zuiderlandflut	In der Folge dieser Flut wurde von 1927 bis 1932 ein 32 km langer und 90 m breiter Absperrdamm gebaut, der aus der Zuiderzee das IJsselmeer entstehen ließ

		und die niederländische Küstenlinie um 300 km reduzierte. Die Deichkrone liegt 6,8-7,5 Meter über dem normalen Amsterdamer Pegel.
7.1.1928	Ost-Sturmflut	London und engl. Ostküste; Tausende Obdachlose
1.2.1953	Hollandsturmflut	2.167 Tote, 20 Stunden lang Windstärke 9 und mehr; max. Wasserstand 4,55 Meter; an 89 Stellen brechen Deiche; 200,000 Nutztiere kommen um; die Sturmflut löste das Delta-Programm in den Niederlanden aus.
16./17.2.1962	Hamburg-Sturmflut	61 Deichbrüche, 347 Tote; 370 qkm überschwemmt
1976	Capella-Orkan	Jahrhundertsturmflut; höchste gemessene Wasserstände an vielen Orten
24.11.1981	Novemberflut	höchste Wasserstände in Nordfriesland
26.-28.2.1990	5 Sturmfluten	größte Häufung von Sturmfluten
28.1.1994		Hamburg, Schleswig-Holstein
10.1.1995		Hamburg
6.2.1999		gesamte Nordseeküste
3./4.12.1999	Orkan Anatol	Elbe, Hamburg, Schleswig-Holstein, Dänemark
29./30.1.2000		Schleswig-Holstein, Dänemark, Sandverluste Sylt
1.-2.11.2006	Orkan Britta	gesamte Nordseeküste
27.2.2010	Orkan Xynthia	Frankreich, Bretagne, 47 Tote

In den letzten fünfzig Jahren wurde der Küstenschutz in Europa auf einen Stand gebracht, der die Schäden auch bei schweren Sturmfluten begrenzt. Dennoch besteht bei einem Ereignis mit einer statistischen Wiederkehrperiode von 100 Jahren und mehr angesichts der enormen Werte und der hohen Bevölkerungszahl entlang der Nordseeküsten immer noch ein immenses Bedrohungspotential.